

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Caro07“ vom 9. April 2018 15:23

Vielleicht nochmals zu der Einteilung der Verben:

Ich denke, dass die 4 Verbunterarten (Zustände, Vorgänge, Tätigkeiten und Handlungen) für das, was man in der Grundschule macht, gut mit diesen beiden Fragen abgedeckt sind:

Was tut er, sie, es?

Was geschieht?

So verlangt das z.B. unser Sprachbuch und durch diese Art der Fragen finden die Schüler schnell die Verben.

Verben und konkrete Nomen werden schnell gefunden, das ist weniger das Problem. Dadurch, dass diese Wortarten lange gemacht werden und in jedem Satz vorkommen, ist es leicht. Adjektive kommen seltener vor, werden aber auch noch akzeptabel bestimmt.

Schwieriger wird es bei manchen abstrakten Nomen. Auch werden von schwächeren Schülern (Artikel), Pronomen und Bindewörter (ist bei uns als Wortart auch im Lehrplan) schwer unterschieden. Ich vermute, dass das alles für diese Schüler irgendwelche kurze "Füllwörter" sind.